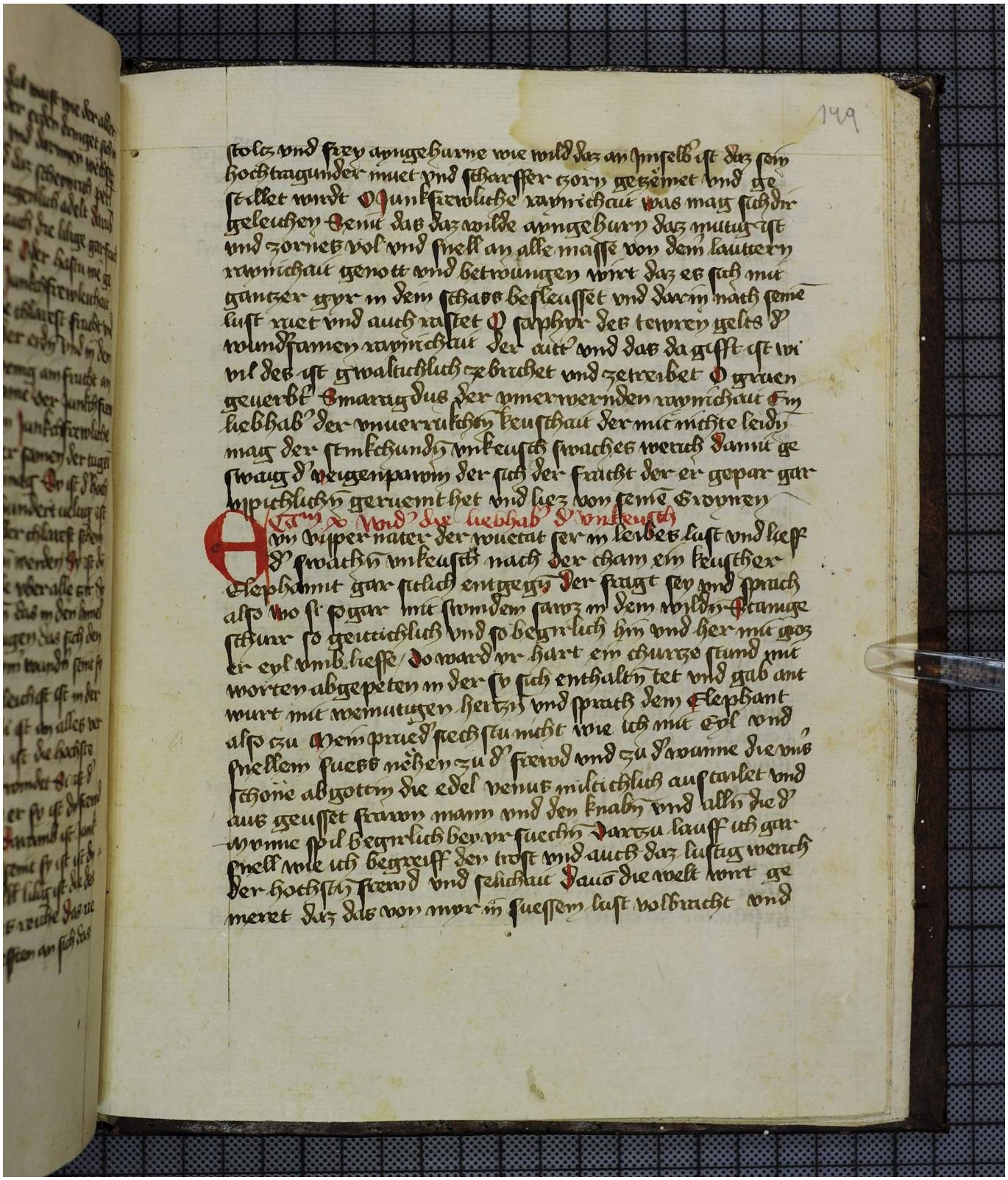
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27346
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



149

stolz vnd frey angeburne wie wild daz an sprnselb ist daz sein
hochtragunder muet vnd scharffer zorn getzemet vnd ge
stillet wirdt O Junkfrewliche zawnichait was mag sich dir
geleichen Genut das daz wilde angeburn daz mutig ist
vnd zornes vol vnd snell an alle masse von dem lautern
zawnichait genott vnd betwungen wirt daz es sich mit
gantzer gyr in dem schaff besleusset vnd darin nach seine
lust ruet vnd auch rastet O saphir des tewren gelts d'
wolmdsamen zawnichait der auff vnd das da gifft ist wi
vil des ist gwaltichlich zebrichet vnd zetreibet O gruen
geuerbt smaragdus der ymerwernden zawnichait Ein
liebhab der vnuerruchten keusthait der mit mitte leidn
mag der stinkchundn vnkeusch swaches werch damit ge
swaig d' Vrigenparum der sich der fraicht der er gepar gar
unpuchlichn geruemt het vnd liez von seine Grouwen

Capitulum xx Vnd die liebhab d' vnkeusch

Ein vnper nater der wuetat ser in leibes lust vnd liess
d' swachn vnkeusch nach der cham ein keusther
elephant gar sichlich entgegn der sprangt sey vnd sprach
also wo si so gar mit sunden sawz in dem wildn strange
stinnt so geuttichlich vnd so begirlich hin vnd her mit groz
er eyl vmb liesse / do ward er hart ein churtze stund mit
worten abgepeten in der sy sich enthaltn tet vnd gab ant
wurt mit wemutigen hertzn vnd sprach dem Elephant
also zu Nem prued stech stu nicht wie ich mit eyl vnd
snellem suess nähen zu d' frewd vnd zu d' swumme die vns
schone abgotten die edel venus miltichlich aufstarlet vnd
aus geusset frawn mann vnd den knabn vnd alln die d'
wirme sol begirlich bey ir suechn Dartzu lauff ich gar
snell wie ich begreiff der trost vnd auch daz lustig wenich
der hochstn frewd vnd seichait Dauo die welt wirt ge
meret daz das von mir in suessem lust volbracht vnd